

Persistenter Identifier: 1498113652080

Titel: Allgemeine und technische Chemie

Autor: Fehling, Hermann Christian von

Ort: [Stuttgart]

Maße: 544, 160 S.

Datierung: 1866

Signatur: 1C 154

Strukturtyp: monograph

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: <https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1498113652080/1/>

Abschnitt: Kohlensaures Kobaltoxydul

Strukturtyp: chapter

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1498113652080/431/LOG_0232/

Kohlensaures Kobaltoxydul

Co. O₂
wird erhalten, wenn Co. O₂ mit
mit K₂O₃. In der That nach
einer feinen Aufbereitung, wird ein
feinporiges Co. O₂

Salpetersaures Kobaltoxydul

Co. O₂ + 6 az.

Es ist ein weißes Pulver im Wasser
löslich in den Labortorren als
Lösungsanhang, ist feinst (wird)
zu feiner. Spurenspezifische Probe.

Es ist ein weißes Pulver im Wasser
löslich, enthält Kieselsaures Co

Es ist ein weißes Pulver im Wasser
löslich, enthält Kieselsaures Co
mit Pyrophosphat Kobaltultramarin.

Kobaltoxyd Co₂O₃

Kobaltoxyd wird durch Erhitzen als
Oxyd erhalten, wenn es
in gelbem Glanz & Salpetersäure
oxydulschmelze, wird als schwarzes
Pulver im Handel vor, & wird
zum Erhitzen von Glas &
verwendet.

Man erhält es durch Erhitzen
in Sauerstoff ein Oxydulschmelze
mit unterchlorigem. Natron
Kalk, man erhält es in
Lösung durch Erhitzen ist

Die besten Säuren zu lösen
& Oxyd nicht vollständig & Löslichkeit
& Oxydulschmelze & Sauerstoff & O.

Die feinsten Säuren, Essigsäure
& andere bilden es nicht.

Eine sehr feine Probe, die man
feinlich mit Co₂O₃ erhält, auch
fast, & nachher in Lösung &
salpetersäure Kalk mit